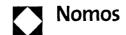
## Das Parlamentswahlrecht als rechtsstaatliche Grundlage der Demokratie

Herausgegeben von

Andreas Glaser & Lorenz Langer







## Inhaltsübersicht

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren			
I.	Einführung		
Europäische Mindeststandards zum Parlamentswahlrecht im Soft Law der Venedig-Kommission			
REGINA KIENER			
II.	Rechtsstaatliche Bezüge der Zusammensetzung des Wahlvolkes		
Wer ist das österreichische Wahlvolk? Nuancen des allgemeinen Wahlrechts			
Anna Gamper			
Zwischen republikanischer Selbstbestimmung und demokratischer Legitimation: Der schweizerische <i>corps politique</i> LORENZ LANGER 57			
III.	Wahlrechtsgrundsätze und Mandatsverteilung		
	echtsgleichheit und Mandatsverteilung in Österreich AS TH. MÜLLER	89	
Europäisches Parlament und Wahlrechtsgrundsätze			
WERNE	ER SCHROEDER	109	

IV. Modi der Wahlrechtsausübung		
Die Reinheit der Wahl CHRISTOPH BEZEMEK	133	
Briefliche und elektronische Wahl – Problemfelder des Wahlverfahrens in der Schweiz Andreas Glaser & Clio Zubler		
V. Rechtliche Kontrolle		
Völkerrechtliche Vorgaben für den Rechtsschutz in Wahlsa Daniel Moeckli	achen 177	
Rechtsschutz in Wahlangelegenheiten in Österreich GEORG LIENBACHER	205	